

[-1-]

Protokoll

aufgenommen am 22. März 1910 in der Gemeindeganzlei zu Schruns
vor dem gefertigten Landesrepräsentanten

Jakob Stemer

Mittelst Dekret vom 17. März 1910 Zl. 25 wurde auf heute
nachmittags 2 Uhr eine Landesausschußsitzung anberaumt,
wozu erschienen sind die

Gefertigten

Tagesordnung

I. Überprüfung von Holzbewilligungsansuchen aus Landeswäldungen

II. Ansuchen des Waldaufsehers Mangard um eine Renumeration

Beschlüsse

ad I Die in nachstehendem Ansuchen angesprochenen Holzbezüge sind
zu begutachten und die Gesuche selbst zur Erteilung der
Fällungsbewilligung der k.k. Bezirkshauptmannschaft in Bludenz
in Vorlage zu bringen. Sämtliche Gesuche betreffen den

[-2-]

Holzbezug aus Landeswäldungen.

1. Engstler Viktoria von Vandans 1/2 Brennlos

2. Dietrich Karl " 12 Schanbruch[?]
und 12 Windwurfstangen
3. Werle Josef von Vandans 7 m3 Brennholz
4. Stocker Jakob von St. Anton 1 Baustamm
5. Vallaster Josef Lorenz von Bartholomäberg H.Nr. 68
1 Brennlos, 1 Schindel- u. 2 Sagstämme
6. Ganahl Johann Josef, Bartholomäberg H.Nr. 52,
2 Schindelstämme
7. Vallaster Lorenz von Bartholomäberg H.Nr. 30,
2 Schindelstämme. /: Die in diesem Gesuche erbetene
Holzverkaufsbewilligung wird ebenfalls begutachtet: /
8. Amann Albert, Bartholomäberg H.Nr. 264, 3 schwere Baustämme
9. Stemer Mathias Friedrich, Bartholomäberg, H.Nr. 38
5 m3 Brennholz 1 Sag- und 2 Baustämme
10. Fiel Christian, Schruns, 4 Sagstämme
11. Tschofen Josef, Schruns, 3 Sagstämme
12. Schuler Theodor, Kurat, Gortipohl 5 m3 Nutzholz
13. Bahl Otto, St. Gallenkirch, 1 Brennlos
14. Netzer K[?], St. Gallenkirch, 2 Schindelstämme
15. Stemer Nikolaus, St. Gallenkirch, 1 Brennlos
16. Stocker Josef, St. Gallenkirch, 2m3 Losholz zu
Nutzholz verwenden zu dürfen gegen Entrichtung des Stockgeldes
17. Schwarzhans Siegfried, Tschagguns, 1 Brennlos
18. Keßler Susanna, Tschagguns, 1 Brennlos
19. Gemeinde Tschagguns, 4 Baustämme
20. Dönz Johann Augustin, Silbertal, 1 Schindel- und
2 Sagstämme.

Nachstehende 2 Ansuchen um Holzbezüge aus Standeswaldungen zu Hausbauten und Erweiterungen sind ebenfalls begutachtend der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz vorzulegen, jedoch ist an die Holzbezugsbewilligung die Bedingung zu knüpfen, daß für den m³ Nutzholz am Stock 14 Kr. zu bezahlen sind.

21. Franz Walser, Zimmermeister in Schruns, zu einem Hausbau in Gargellen ca. 50m³ Nutzholz.

22. Stofleth Josef, Viehhändler in Schruns, zur Erweiterung eines Maisäßhauses in Sarottlen, Gemeinde St. Gallenkirch 18 m³ Nutzholz.

23. Der Anna Wittwer, wohnhaft in Tschagguns, wird anstatt des Bezuges von 3 m³ Brennholz nur ein solcher von 2 m³ begutachtet.

24. Ein Ansuchen des Ludwig Liepert in Tschagguns um die Bewilligung sein Brennlos als Nutzholz verwenden zu dürfen, ist dahin zu begutachten, daß dem Genannten die Verwendung eines Brennloses pro 1914 per 7 m³ als Sag- oder Bauholz gestattet wird. Das Stockgeld ist nach dem Tarife für Nutzholz zu entrichten.

25. Ein Ansuchen des Ulrich Sander, Bauer in St. Gallenkirch, um Verwendungsbewilligung von 2 m³ Brennholz zu Nutzholz

[-4-]

wird begutachtet, jedoch ist das Stockgeld nach dem betreffenden Tarife zu entrichten.

Die nachangeführten Holzbezugsgesuche aus Standeswaldungen sind auf Grund Standesausschußbeschlusses und nach gepflogener Rücksprache mit dem betreffenden Forstorgane begutachtend der k.k. Bezirkshauptmannschaft in Bludenz vorzulegen.

26. Rudigier Rudolf, Bauer in Gaschurn, 2 Sag-, 1 Schindel- und 8 leichte Baustämme

27. Brunold Christian, St. Gallenkirch, Bauer, 20 Brunnenröhren

28. Tschofen Johann Josef, Bauer St. Gallenkirch, einen Teil des Brennholzes als Nutzholz verwenden zu dürfen, wofür das

entsprechende Stockgeld zu bezahlen ist.

29. Marlin Franz Josef, Bauer in Gortipohl, 10 Stück leichte Baustämme.

30. Stocker Konrad, Bauer St. Gallenkirch, 1 Brennlos

31. Ein Ansuchen des Kasper Franz Maler in St. Gallenkirch ist abzuweisen, da das angesprochene Holz von 2 Sag-, 2 Schindel-, und 2 Baustämmen bereits im Forstproduktenanmeldeverzeichnis zum weitaus größten Teile zum Bezuge beantragt erscheint.

32. Pfeifer Josef, Bauer in St. Gallenkirch, wird anstatt des Bezuges von 14 Bau- und 2 Schindelstämmen nur ein solcher von einem Schindel- und 10 Baustämmen begutachtet.

[-5-]

33. Dem Andreas Tschofen, Bauer in Gortipohl, wird auf sein Ansuchen um Bezugsbewilligung von 1 Sagstamm u. 1/2 Brennlos, durch Verwendungsbewilligung eines Brennloses zu Nutzholz und der Bezug eines Sagstammes und eines halben Brennloses begutachtet.

34. Dem Fidel Winkler, Bauer in Bartholomäberg, ist anstatt des Bezuges von 30 m³ Sägholz nur ein solcher von 13,23 m³ zu bewilligen.

35. Das Ansuchen des Josef Pfeifer, Kaufmann in Schruns, sein Brennlos aus Silbertaler Standeswaldungen beziehen zu dürfen, ist abzuweisen.

36. Das Ansuchen des Josef Flatz, Schulleiter in St. Anton, um Bezugsbewilligung von 20 m³ Bauholz aus Standeswaldungen ist abzulehnen.

37. Das Ansuchen des Christian Fiel, derzeit in Schruns, um Verwendungsbewilligung von Brennholz zu Nutzholz ist abzuweisen.

38. Das Ansuchen des Christian Pfeifer, Bauer von Gaschurn, um Verwendung des Brennholzes seines Vaters teils zu Nutz-, teils zu Brennholz, ist abzuweisen.

39. Das Ansuchen der Witwe Magdalena Walser von Silbertal aus Standeswaldungen bezogenes Bauholz als Sägholz /: 3 Sägblock:/ verwenden zu dürfen, ist abzuweisen.

II

Dem Waldaufseher Josef Andreas Mangard von St. Gallenkirch wird

[-6-]

eine Renumeration von 80 Kr., sage achtzig Kronen, bewilligt.

[Unterschriften der Standesausschüsse]